



EUROPA: FRANKREICH

ESELWANDERN IN DEN FRANZÖSISCHEN SÜDALPEN

Sie meinen Esel seien stur? Lernen Sie die Eigenheiten der sanften, geduldigen Begleiter auf einer Esel-Wanderung in Frankreich durch die imposante Bergwelt des Parc du Mercantour kennen. Bewundern Sie türkisfarbene Seen, die aus den Enzianwiesen hervorleuchten, imposante Gipfel mit seltenen Gesteinen und wildes Wasser in tiefen Felsschluchten. Eselwandern macht einfach Spaß.

Mit dem Esel durch den Nationalpark du Mercantour

Esel sind vor allem als stur und mürrisch bekannt, aber wussten Sie auch, dass sie gerne weit laufen und gerne dabei helfen, das Gepäck zu tragen, damit Sie leichter ans Ziel kommen? Unsere Freunde Bambou, Isis und viele mehr warten nur darauf, mit Ihnen ein Abenteuer zu erleben und ein paar Leckereien zu bekommen. Die umfangreiche Tierwelt im Parc du Mercantour ist eine große Attraktion vor allem für die Kinder. Auf der Tour kann man Murmeltiere, Gämsen, Steinböcke, Mufflons und sogar Steinadler oder Luchse in ihrer freien Wildbahn erleben. Auch das Mittelmeerklima und der Alpenwild sorgen für eine angenehme Entdeckungsreise.

Am Morgen des ersten Wandertages werden in den Umgang mit Ihrem Esel eingeführt (meist in Englisch). Sie bekommen eine Karte, eine schriftliche Schilderung Ihrer Tour und weiteres wichtiges Informationsmaterial. Bei den Tagesetappen der Eselwanderung werden Sie jeweils mit Anstiegen von 400-600 m konfrontiert. Wohlverdient nach der langen Wanderung sind somit die abwechslungsreichen Lunchpakete mittags und die mehrgängigen Menüs am Abend, mit kräftigem Landwein und nicht selten Käse oder selbstgebackenem Kuchen als Nachspeise. Täglich kehren Sie in eine andere liebevoll gepflegte Herberge ein. Die Gastgeber versorgen Sie mit qualitativ hochwertiger Verpflegung bestehend aus regionalen Produkten. Es ist auch möglich die Tour ohne Esel zu machen und Ihr Gepäck mit dem Auto transportieren zu lassen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Villeplane

Individuelle Anreise nach Villeplane bis ca. 19 Uhr und Übernachtung in einer Ecolodge.

2. Reisetag: Villeplane - Erkundungstour

Nach der Ausführlichen Anweisung und nachdem Sie am Morgen Ihren Esel kennengelernt haben und Ihnen alle Handgriffe gezeigt worden sind, brechen Sie zu einer Tour rund um Villeplane auf. Sie können zwischen dem Panoramaweg zum nahegelegenen Collet de la Cime und dem Pfad zum Belvedere der roten Daluis-Schlucht wählen. Beide Touren lassen Sie eine einzigartige Berglandschaft entdecken. Zurück in Villeplane wird der Esel versorgt und Sie können sich in der Ecolodge ausruhen.

Streckenlänge Collet de la Cime: 6 km, Höhenmeter: +320 m/-320 m, Gehzeit ca. 3 Std.

Streckenlänge Daluis Schlucht: 11 km, Höhenmeter: +525 m/-525 m, Gehzeit ca. 5 Std.

3. Reisetag: Villeplane - St Martin d'Entraunes

Auf einem uralten Weg, der die Bergdörfer seit eh und je verbindet, wandern Sie nach Saint-Martin-d'Entraunes. Durch diese etwas längere Wanderung mit tollem Panoramablick auf die Berglandschaft lernen Sie kleine Bergdörfer und schattige Wälder kennen. Im Bach können sich Große und Kleine an vielen Stellen wunderbar abkühlen. Sie übernachten in einem Berggasthof oder im Hotel in St. Martin d'Entraunes.

Streckenlänge: 14,5 km, Höhenmeter: +680 m/-880 m, Gehzeit ca. 6 Std.

4. Reisetag: St Martin d'Entraunes - Entraunes

Sie wandern auf einem Pfad mit dem vielsagenden Namen "Briefträgerweg". Und wirklich nutzten Postboten vor nicht allzu langer Zeit noch diese Verbindungspfade, um Briefe auch in entlegenen Dörfern zuzustellen. Unterwegs sehenswert: die Felsen von Bramus mit ihrem spektakulären Wasserfall. Anschließend erreichen Sie einen Ort, von dem Sie einen schönen Blick ins Tal haben und der sich ausgezeichnet für ein Picknick eignet. Sie übernachten in einem Gasthof in Entraunes.

Streckenlänge: 13 km, Höhenmeter: +970 m/-750 m, Gehzeit ca. 6:30 Std.

Eine leichtere Variante (+870 m/-660m, 5:30 St. 10 km) ist auch möglich

5. Tag: Entraunes - Estenc

Von Entraunes aus steigen Sie langsam bis zu einem kleinen Stausee auf. Weiter geht es über Stege, mit deren Hilfe Sie die Wildbäche von Garréton und d'Aiglière überqueren, bevor Sie zu einem schönen Picknickplatz kommen. Natürlich erhält auch Ihr treuer Esel eine Belohnung für seine Dienste! In der Unterkunft angekommen, haben Sie am Nachmittag Zeit für einen Spaziergang rund um das Plateau von Estenc und zum Alpen-Garten.

Streckenlänge: 7 km, Höhenmeter: +530 m/-0 m, Gehzeit ca. 3 Std.

5. Reisetag: Estenc - Refuge Col de la Cayolle

Im Herzen des Nationalparks kommen Naturfreunde voll auf ihre Kosten: Majestätische Lärchenwälder, herrlicher Weitblick von den Pässen und Täler mit vielerlei Gesteinsarten erwarten Sie. Geduldige Beobachter treffen Murmeltiere und entdecken Steinadler hoch oben am Himmel. Sie übernachten in der Berghütte Refuge de la Cayolle.

Streckenlänge: 7 km, Höhenmeter: +590 m/-0 m, Gehzeit ca. 4 Std.

Vom Refuge aus können Sie noch den Tête de la Gipièrre (2.626 m, 1,5 Std.) besteigen. Eine schöne Wanderung für die ganze Familie! Der Esel macht derweil eine verdiente Pause im Stall des Refuges.

6. Reisetag: Zurück nach Villeplane

Das Beste kommt ja bekanntlich am Schluss. Heute wandern Sie über mit Enzian, Stiefmütterchen, Astern und Orchideen bedeckte Alpenwiesen zu den beeindruckenden Eiszeitgebirgsseen von Allos, Les Garrets und La Petite Cayolle. Die Landschaft ist hier mit Steingletschern und Gebirgsseen übersät. Der Blick vom Pas du Lausson auf den größten eiszeitlichen Gebirgssee Europas, den Lac d'Allos, ist unvergesslich. Leider wird es schon bald Zeit, sich von der grandiosen Landschaft und den inzwischen ans Herz gewachsenen Eseln zu verabschieden.

Streckenlänge: 13 km, Höhenmeter: +410 m/-970 m, Gehzeit ca. 6 Std.

Die Wanderung endet in Estenc gegen 17 Uhr. Von dort werden Sie mit dem Auto abgeholt und zurück nach Villeplane oder zum Bahnhof Entrevaux gebracht. Ankunft in Villeplane/Entrevaux gegen 19 Uhr. Es ist empfehlenswert, noch eine Nacht in Villeplane zu verbringen.

Routenverlauf vorbehaltlich v.a. wetterbedingter (kurzfristiger) Änderungen.

7. Reisetag: Anreise

Mit dem Zug: Anreise mit dem Nachtzug nach Nizza, Fahrzeit z.B. ab München ca. 15 Std., ab Frankfurt ca. 10,5 Std., ab Hamburg ca. 17 Std. Von dort weiter mit dem Bus nach Guillaumes oder mit der Bahn nach Entrevaux. Autotransfer von Guillaumes (ca. 20 min.) bzw. Entrevaux (ca. 45 min.), gegen Aufpreis (bis 8 Personen). Da der Bus ab Guillaumes am Abreisetag bereits um 7 Uhr morgens startet, ist für die Rückreise der Zug ab Entrevaux empfehlenswert. Detaillierte Informationen finden Sie auf Weiterreise ab/bis Nizza nach Villeplane.

Mit dem Auto: Anreise bis Villeplane, Fahrzeit z.B. ab München ca. 10 Std. (ca. 967 km), ab Stuttgart ca. 10 Std. (ca. 900 km), ab Hamburg ca. 15 Std. (ca. 1470 km). Parkmöglichkeiten in Villeplane sind vorhanden. Mit dem Flugzeug: Flug nach Nizza, weiter mit dem Bus (siehe Anreise mit der Bahn)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.06.2024	25.09.2024	X	800 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 6 Übernachtungen in Mehrbettzimmern mit Gemeinschaftsdusche/WC
- > 6 x Vollverpflegung inklusive Picknick-Lunch und Tischwein
- > Gepäcktransport durch 1 Esel pro Familie/Kleingruppe
- > Einweisung und Tourenbeschreibung
- > Telefonnummer für Notfälle unterwegs
- > Digitale Reiseunterlagen in der ReNatour-Reiseapp

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Hotelzimmer mit Bettwäsche und Handtüchern (90 €)
außer im Refuge de la Cayolle auf Anfrage, pro Person für 6 Nächte
- > Zusatznacht im Mehrbettzimmer mit Halbpension in Villeplane (70 €)
pro Erwachsener/Kind ab 13 Jahren
- > Zusatznacht im Mehrbettzimmer mit Halbpension in Villeplane (60 €)
pro Kind 3-12 Jahre
- > Aufpreis für einen zweiten Esel (70 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Transfer nach/von Villeplane ab/bis Entrevaux Bahnhof: 60 € pro Strecke (bis 8 Pers.), ab/bis Guillaumes (Bus): 30 € pro Strecke (bis 8 Pers.)
- > Lunchpakete für Verlängerungstage in Villeplane können vorab oder vor Ort bestellt werden: 10 € pro Person und Tag, zahlbar vor Ort

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 15

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Erfahrung im Bergwandern ist erforderlich (Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kenntnis der Wetterzeichen). Bringen Sie bitte Hüttenschlafsack und Handtücher mit. Grundkenntnisse der französischen Sprache sind für die Einweisung empfehlenswert. Das Gepäck, das 1 Esel tragen kann, ist auf maximal 40 kg beschränkt. Es wird während des Transports in 2 Seesäcken verstaut. Die Seesäcke werden vor Ort kostenfrei verliehen.
- > Die Station am Col de la Cayolle ist im Mai, Juni und ab September geschlossen. Die letzte Übernachtung ist nochmals in Estenc vorgesehen.
- > Für Kinder: Die Wanderung ist für lauffreudige, wandererfahrene Kinder ab 6 Jahren geeignet.
- > Haustiere: Hunde können nicht mitgenommen werden.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.